



Gemeindebrief

Online-Zählerstandsmeldung Wasser

Alle Haus- und Wohnungseigentümer erhalten Mitte November wieder die Wasserableskarte von den Gemeindewerken Schäftlarn. Wir bitten nach Erhalt um zeitnahe Meldung des Zählerstandes, gerne auch Online über unsere Homepage www.schaeftlarn.de (Wasserzählerstand Online).

Für Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin, Frau Bianka Preisung, gerne zur Verfügung (Telefon 08178/930339).

„Wilde“ Müllablagung im Rathaushof

In letzter Zeit kommt es leider sehr oft vor, dass es rund um die Container im Rathaushof zu „wildem“ Müllablagungen kommt. Wir weisen darauf hin, dass eine Entsorgung außerhalb der bereitgestellten Container nicht erlaubt ist!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtermine für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung des gelben Sackes dem Abfuhrkalender. Glas und Kartonagen sind entsprechend in den Glas- und Papiercontainern zu entsorgen. Sollte einmal ein Container voll sein, bitten wir Sie, einen anderen Containerstandort anzufahren oder Ihre Wertstoffe wieder mitzunehmen. Eine Ablage *neben* den Containern ist nicht erlaubt. Wir bitten um Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von Elektroschrott **nur** am Samstagvormittag am Rathaushof in Hohenschäftlarn möglich ist.

Windelsäcke für Kleinkinder bis 3 Jahren oder pflegebedürftige Personen können kostenlos im Bürgerbüro (Zi. Nr. 1.13) abgeholt und zusätzlich mit den Restmülltonnen bereitgestellt werden.

EDV-Umstellung am 22. November 2018

Aufgrund einer EDV-Umstellung kann es am 22. 11. 2018 ab 13.00 Uhr zu Einschränkungen der telefonischen Erreichbarkeit kommen. Ab 23. 11. 2018 sind wir zu den entsprechenden Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Entsorgung von Schrotträdern an den Bahnhöfen

Die Zahl der Schrotträder an den Bahnhöfen steigt stetig an. **In der Zeit vom 26. November bis 30. November 2018 findet an den S-Bahnhöfen Hohenschäftlarn und Ebenhausen deshalb eine Fahrradräumaktion statt.** Bereits Ende Oktober 2018 wurde jedes Fahrrad, das seitens der Gemeinde als Schrottrad angesehen wird, mit einem roten Punkt versehen. Jedes gekennzeichnete Fahrrad, welches nicht bis 25. November 2018 vom Eigentümer bzw. Nutzer entfernt wurde, wird durch die Bauhofmitarbeiter entsorgt.

Noch ein Hinweis der Feuerwehren:

In diesem Jahr hatten die Feuerwehren wieder viele Anfragen von Bürgern bezüglich der Entfernung von Insektenestern. *Wespen* und *Hornissen* stehen unter Naturschutz und dürfen daher keinesfalls getötet werden. Sie dürfen jedoch nach Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt München durch einen sachverständigen Kammerjäger versetzt werden.

Die Feuerwehr darf hier nichts mehr unternehmen!

Weitere Informationen erhalten Sie beim LRA München
Ansprechpartner: Herr Wagner, Telefon: 089/6221-2367
E-Mail: WagnerM@lra-m.bayern.de.

Interessante Informationen zu Wespen und Hornissen finden Sie auch unter
<http://www.aktion-wespenschutz.de/Startseite/START.HTM>
http://www.anl.bayern.de/doc/info_hornissen1.pdf

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis München Bürger/innenbefragung Oktober/November 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie Sie vielleicht schon erfahren haben, befasst sich aktuell der Landkreis München mit der Fortschreibung und Weiterentwicklung seines Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes aus dem Jahr 2011. Ziel ist es letztlich, künftig ein noch besseres Versorgungsangebot bereitstellen zu können. Dabei geht es auch darum, alle Lebensbereiche von Seniorinnen und Senioren so zu gestalten, dass möglichst lange ein selbst bestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der eigenen Häuslichkeit möglich ist. Dies bedeutet auch, zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit beizutragen und alle Rahmenbedingungen auf dieses Ziel hin zu gestalten, auch auf örtlicher Ebene.

Um gerade die Kenntnisse, Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse der älteren Landkreisbürgerinnen und -bürger als Hauptbetroffene im Gesamtkonzept dieser Arbeiten entsprechend berücksichtigen zu können, erhalten Sie demnächst einen Fragebogen, den ich Sie herzlich bitte, ausgefüllt im ebenfalls beiliegenden Freikuvert an das Landratsamt München zurückzusenden. Bei dieser Befragung geht es insbesondere darum zu erfahren, wo aktuelle Probleme/Defizite vorhanden sind und welche Bedarfssituationen und Wünsche bei den verschiedenen Altersgruppen bzw. in den einzelnen Gemeinden/Städten bestehen. Aber auch konkrete Lösungsvorschläge sind von großem Interesse. Besonders wichtig ist bei der Erarbeitung und Ausgestaltung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes die Berücksichtigung regionaler und örtlicher Besonderheiten – hierfür sind Sie die Expertin und der Experte in sozusagen eigener Sache in unserer Gemeinde/Stadt.

Ihre Meinung ist sehr wichtig. Bitte beteiligen Sie sich deshalb an dieser stichprobenartigen Befragung (jede 7. Person über 65 Jahre wird befragt), in deren Mittelpunkt gerade Ihre Interessen, Bedürfnisse und Wünsche stehen. Ihr Aufwand ist nicht sehr groß, der Gewinn für die Ausgestaltung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes – und damit auch für Sie – aber hoch. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Solarpotenzialkataster auch für die Gemeinde Schäftlarn verfügbar

Ende letzten Jahres ist der Landkreis München der Energieagentur Ebersberg beigetreten und hat die Energieagentur Ebersberg-München gegründet. Als eine der ersten Maßnahmen wurde auch für die Gemeinden des Landkreises München ein Solarpotenzialkataster vom Landkreis München beauftragt und von der Energieagentur erstellt. Dies ist ab September 2018 für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis München verfügbar.

Unter „<https://www.solare-stadt.de/kreis-muenchen/>“ erreichen Sie das Solarpotenzialkataster für den Landkreis München im Internet. Von dort können Sie auf die interaktive Karte für die Gemeinde Schäftlarn verzweigen. Hier finden Sie bei entsprechender Auswahl eine erste Einschätzung Ihres Gebäudes über die Eignung für Fotovoltaik bzw. Solarthermie. Zudem lassen sich für die einzelnen Gebäude Konfigurationen von Anlagen darstellen. Zu beachten ist hierbei, dass es sich um automatisch erzeugte Analyseergebnisse handelt. Somit ersetzen diese Angaben aber nicht die Fachberatung durch einen qualifizierten Installateur bzw. durch eine Fachfirma. Ein Blick auf dieses Werkzeug im Internet lohnt sich aber auf jeden Fall.



Dr. Matthias Ruhdorfer
Erster Bürgermeister